

TOP 8.9 Gute Kinderchorarbeit

Gremium: Deutsche Chorjugend

Beschlussdatum: 27.06.2020

Antragstext

1 Gute Kinderchorarbeit

2 Das Singen mit Kindern verstehen wir als Chance für musikalische und persönliche
3 Entfaltung. Diese lebt Werte wie Vielfalt, Partizipation, Solidarität und
4 kulturelle Teilhabe, die wir auch in den Leitlinien der Deutschen Chorjugend
5 festschreiben.

6 Gute Kinderchorarbeit zeichnet sich durch folgende drei Grundpfeiler aus:

- 7 • Jedes Kind kann und darf singen lernen: Kinderchöre im Kinderchorland
8 stehen für Vielfalt und Inklusion: Jedes Kind ist unabhängig seiner
9 musikalischen Vorerfahrungen oder Begabungen, aber auch unabhängig seines
10 sozio-ökonomischen oder kulturellen Hintergrunds, seiner
11 Religionszugehörigkeit, Hautfarbe oder Geschlechts willkommen und kann und
12 darf einen gesunden Umgang mit der eigenen Stimme kindgerecht lernen.
- 13 • Kinder werden im Kinderchor musikalisch mündig: Hinter dem vom
14 Kinderchorland entwickelten Begriff „musikalische Mündigkeit“ steht eine
15 musik-pädagogische Haltung: Kinder im Kinderchor einerseits in ihrer
16 Musikalität und Kreativität zu fördern als sie andererseits durch Musik in
17 ihrer Entwicklung zum mündigen Menschen zu unterstützen. So erhalten
18 Kinder im Kinderchor beispielsweise bewusst Möglichkeiten zur
19 gleichberechtigten Mitgestaltung, Machtverhältnisse zwischen Erwachsenen
20 und Kindern werden kritisch reflektiert oder Selbstwirksamkeit-Erlebnisse
21 ermöglicht. Sowohl die musikalisch-ästhetischen als auch die pädagogisch-
22 sozialen Potentiale von Musik sind für eine gute Kinderchorarbeit
23 gleichermaßen wichtig und als Einheit in Balance zu bringen.
- 24 • Lieber im Team als allein: Um gute und qualitätsvolle Kinderchorarbeit
25 leisten zu können, braucht es gute strukturelle Rahmenbedingungen. Unsere
26 Vision für das Kinderchorland ist es, langfristig die vielfältigen
27 Aufgaben der Kinderchorarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen anstatt
28 nur auf einer. Dabei empfehlen wir eine Team-Konstellation von einer
29 Person mit musikalisch-pädagogischer Verantwortung, einer Person, die die
30 organisatorische Verantwortung trägt und mindestens einer weiteren Person,
31 die als Chorbetreuung bei der sozialen Verantwortung unterstützt, damit
32 eine lebendige Chorgemeinschaft aufgebaut und das Wohl der Kinder
33 sichergestellt werden kann.

34 Entstanden in der Arbeitsgruppe „Kinderchorland“ mit Teilnehmenden aus der
35 Praxis und aus der Geschäftsstelle, zur Abstimmung vorgelegt vom Vorstand